

Diana bereichert dörfliches Leben

Möckenlohe (fun) Zuversichtlich schauen die Möckenloher Dianaschützen in die Zukunft. Sowohl die sportliche als auch die gesellschaftliche Komponente befänden sich auf hohem Niveau, hieß es in der Generalversammlung; der Verein mit seinen 139 Mitgliedern sei gut organisiert. Schützenmeister Ludwig Wittmann konnte zur gut besuchten Versammlung auch den 2. Bürgermeister Andreas Birzer und Gemeinderat Johann Schmid begrüßen. Birzer dankte für das Engagement des Vereins.



Ehrungen bei Diana: Gerhard Fischermeier, Ludwig Funk, Schützenmeister Ludwig Wittmann, Stellvertreter Josef Sellinger und 2. Bürgermeister Andreas Birzer - Foto: fun

Die Dianaschützen hätten, so Wittmann, wieder das dörfliche Leben bereichert. Sie seien zusammen mit den anderen Ortsvereinen beim Dorffest und beim Maibaumaufstellen aktiv. Bei mehreren Hochzeiten von Mitgliedern und bei vielen runden Geburtstagen, sowie beim Fest in Adelschlag war der Verein präsent. Der Vereinsausflug zu einem Ritteressen in Kipfenberg wurde mit Begeisterung angenommen. Das Sauschießen war mit 86 Teilnehmern ein voller Erfolg. Eine Aufstiegsfeier für die 1. und 3. Mannschaft und das Jugendzeltlager waren der krönende Abschluss eines guten sportlichen Jahres.

Das Fischgrillen am Karfreitag, das sich heuer wiederholte, hätte Geld in die Jugendkasse gespült. Ein Bürgerschießen aus Anlass der 1100-Jahr-Feier von Möckenlohe wurde seitens der Gemeinde durch die Spende der Ehrenscheibe unterstützt. Einen Rekordbesuch mit 108 Mitgliedern gab es beim Schützenball mit Königsproklamation. Weniger erfreulich war eine Anhebung der Abführung an den Sportschützenbund um zwei Euro. Nun verbleiben vom Vereinsbeitrag nur noch knapp über sieben Euro in der eigenen Kasse. Heuer werden sich viele Termine wiederholen. Diana besucht Feste in Wolkertshofen, Pollenfeld und Obereichstätt. Bei genügend Interesse ist ein Vereinsausflug nach Heidelberg eingeplant.

Schriftführerin Luise Funk legte im Detail die Inhalte der fünf Vorstandssitzungen dar. Kassenführerin Regina Funk konnte von einem Umsatzreichen Jahr berichten. Der Kassenstand verbesserte erfreulich sich nach oben. Sportleiter Alfred Altmann berichtete vom erfolgreichen Aufstieg zweier Mannschaften. Auch die Nachwuchsarbeit scheint gut zu funktionieren. Drei Mannschaften sind bei den Rundenwettkämpfen gemeldet. Gerhard Fischermeier und Ludwig Funk wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Abend klang mit einer Fotorückschau auf die Königsproklamationen der vergangenen Jahrzehnte aus.

Von Wendelin Funk